



KirchenVolksBewegung

Katholik*innentag 25.-29. Mai 2022 in Stuttgart → S. 2
Synodale Wege und Themen → S. 3
Aktuelles aus der KirchenVolksBewegung → S. 4

Hoffnung teilen – in dieser Zeit!

Das Leitwort „leben – teilen“ des Stuttgarter Katholikentags hat *Wir sind Kirche* weitergeführt zum *Wir sind Kirche-Pfingstbrief 2022* „Hoffnung teilen – in dieser Zeit“:

Missbrauchskrise, Klimakatastrophe, Corona-Pandemie, Krieg in der Ukraine und in vielen anderen Ländern, Auflösung von Staaten ... – die Liste dessen, was zu „Trauer und Angst der Menschen von heute“ führt, ist lang. **Wo können wir heute noch „Freude und Hoffnung“ finden, womit vor sechs Jahrzehnten das Konzils-Wort über die Kirche in der Welt von heute begann?** Ist die Pastoralkonstitution „Gaudium et spes“, vom Zweiten Vatikanischen Konzil formuliert und am 7. Dezember 1965 von Papst Paul VI. verkündet, überholt? Am 11. Oktober 2022 gedenken wir der Eröffnung des Reformkonzils vor 60 Jahren.

Die Wissenschaften helfen uns bei der Erkenntnis, wie sehr alles miteinander verbunden ist, wie sehr unsere Lebensbedingungen auf unserer großen und doch wieder so kleinen Erde wechselseitig abhängig sind. Es gibt keine Insel der Seligen, keine Arche Noah der Geretteten. **Alle sind wir aufeinander angewiesen, im Guten wie im Schlechten. Allerdings werden die Lebensverhältnisse für die, die schon bislang in Not und Armut leben, rasant noch schlechter.**

Schon „Gaudium et spes“ nahm diese Menschen besonders in den Blick, wenn es heißt: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger

und Jüngerinnen Christi“. In der Umwelt- und Sozial-Enzyklika „Laudato Si“ vom Mai 2015 weitet Papst Franziskus „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst“ auf die Gesamtheit der Schöpfung aus.

Die Herausforderungen für die Menschheit sind riesig. Notwendig sind ein Umdenken unseres vertrauten Weltbildes in vielen Bereichen und ein gemeinsames verändertes Handeln. Dazu braucht es eine große Solidarität, kombiniert mit der Bereitschaft zum produktiven Verzicht. **Stellen wir den Polarisierungen, den vielen Ausgrenzungen die gelebte Hoffnung unseres christlichen Glaubens und unser solidarisches Handeln entgegen!**

Bei aller notwendigen Verteidigungsbereitschaft: Setzen wir auf die Vision des Propheten Micha „Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Kein Volk wird gegen das andere das Schwert erheben, und sie werden fortan nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“ **Lassen wir uns nicht die Vision von einer gerechteren und friedvolleren Welt kaputt-machen!** Fangen wir heute und gemeinsam an, uns dafür wieder einzusetzen: In dieser Zeit, in unserer Welt, in unseren Kirchen!

Suchen wir Frieden und trotzen wir der Gewalt, die es leider auch in unserer Kirche gibt! Engagieren wir uns gemeinsam gemäß der Botschaft Jesu! **Bringen wir im Geist der Ökumene neue Hoffnung in die Kirchen und in die Gesellschaft, um die Herausforderungen unserer heutigen Zeit gemeinsam aktiv anzugehen!**

Wir sind Kirche-Bundesteam

KirchenVolksKonferenz der Reformkräfte:

Wir gehen schon mal voran – für eine synodale Kirche der Zukunft

24.-25. September 2022 in Köln

mit: *Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)*, *Gemeindeinitiative.org*, *katholisches LSBT+ Komitee*, *Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB)*, *Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd)*, *Initiative Maria 2.0*, *#outinchurch*, *Wir sind Kirche*. Weitere Organisationen sind angefragt.

Die Gesamtorganisation erfolgt durch die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*. Anmeldeschluss: 15. August 2022

23. September 2022: 47. Wir sind Kirche-Bundesversammlung

Tagungsort und Übernachtungsmöglichkeit: Jugendherberge Köln-Deutz

Programm und Anmeldung über Webseite: www.kvk2022.de

oder Martina Stamm, Zum Westergrund 31, 35580 Wetzlar, Tel: 06441 210941

■ Die kirchlichen Reformthemen, für die sich *Wir sind Kirche* seit dem KirchenVolksBegehren 1995 einsetzt, waren auf dem 102. Deutschen Katholikentag in Stuttgart noch sehr viel präsenter als bei früheren Katholikentagen. Der Erwartungsdruck an die Bischöfe und an den Vatikan steigt, dass über Reformen nicht nur geredet, sondern endlich auch gehandelt wird.

Dass die Gesamtzahl der Teilnehmenden am Stuttgarter Katholikentag – dem ersten großen Treffen von Christinnen und Christen nach Ausbruch der Corona-Pandemie – allerdings deutlich unter den Erwartungen lag, ist nicht nur auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Auch die sexualisierte Gewalt und ihre jahrzehntelange Vertuschung wirken wie eine Pandemie, die noch lange nicht überwunden ist.

Unser wieder sehr gut besuchtes Programm in Stuttgart:

● „Gespräche am Jakobsbrunnen“ stündlich im Zelt auf der Kirchenmeile im „Stadtgarten“ im Universitätsviertel



Unsere Gäste: **Lisa Baumeister** (#meingottdiskriminiertnicht), **Johanna Beck** (Betroffenenbeirat des DBK), **Dr. Konstantin Bischoff** (Pastoralreferent, Synodaler Weg; für den erkrankten Prof. Dr. Thomas Schüller), **Prof. Dr. Hermann Häring** (Tübingen), **Dr. Martha Heizer** (*Wir sind Kirche* Österreich und International), **Marcus Hoffmann** (Religionslehrerverband), **Wolfgang Klose** (ZdK-Vize, Synodaler Weg), **Prof'in Dr. Julia Knop** (ZdK, Synodaler Weg), **Gerold König** (pax christi), **Lisa Kötter** (Maria 2.0), **Gudrun Lux** (ZdK, Synodaler Weg), **Prof. Dr. Norbert Mette** (Pastoraltheologe), **Dr. Ida Raming** (RCWP), **Sr. Philippa Rath OSB** (ZdK, Synodaler Weg), **Katrin Richthofer & Winfried Wingert** (Maria 2.0), **Dr. Dr. Wolfgang Rothe** (Priester, Buchautor), **Dr. Martin Schockenhoff** (pro concilio), **Prof. Dr. Thomas Söding** (ZdK-Vize, Synodaler Weg), **Pierre Stutz**.



● Veranstaltung „Gottes Geist in menschlichen Regeln“

In seinem Impulsvortrag stellte Pfarrer Helmut Schüller (Pfarreinitiative Österreich) die „Charta für Grundrechte in der katholischen Kirche“ vor, die von der ICRN-Konferenz 2018 in Bratislava beschlossen, auf der ICRN-Konferenz 2019 in Warschau bekräftigt wurde und auch von *Wir sind Kirche* unterstützt wird.
> <https://icrn.info/charta-der-grundrechte-in-der-kirche>



In der anschließenden Podiumsdiskussion mit **Prof. Dr. Sven B. Anuth** (Kirchenrechtler, Tübingen), **Prof. Dr. Hermann Häring** (Tübingen), **Dr. Claudia Lücking-Michel** (ZdK, Synodaler Weg) ging es um die große Spannung zwischen moderner Dogmatik und Kirchenrecht. Die Moderation hatte **Sigrid Grabmeier**.



● Gottesdienst „Brot des Lebens, Wasser des Lebens. Ich teile mit Euch mein Leben“ in der Johanneskirche

● **Sigrid Grabmeier** aus dem *Wir sind Kirche*-Bundesteam nahm auch an dem von ND-Christsein.heute und Initiative pro concilio vorbereiteten Podium „Aufbrechen statt Aussteigen. Schritte auf dem Weg zu einem nächsten Konzil“ teil. Mit dabei auch Prof. Dr. Richard Hartmann (Pastoraltheologe, Fulda), Weihbischof Matthäus Karrer (Pastorkommission der DBK, Rottenburg/Neckar), Prof. Dr. Julia Knop (Dogmatikerin, Erfurt).

● An der Kundgebung und Demonstration „Wir bleiben laut! #TatenStattWarten“ von **Maria 2.0** am Samstag nahmen auch viele aus der KirchenVolksBewegung teil, obwohl zeitgleich zum *Wir sind Kirche*-Gottesdienst.



Mehr von *Wir sind Kirche* beim Katholikentag Stuttgart:
> www.wir-sind-kirche.de/stuttgart2022

Danke für Ihre Spende!
Unser Engagement in Stuttgart hat uns mehr als 15.000 Euro gekostet.

Wir sind Kirche e. V.
IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00
BIC: GENO DE M1 DKM

Auch da wird *Wir sind Kirche* wieder dabei sein:

38. Evangelischer Kirchentag

7.-11. Juni 2023 in Nürnberg

103. Deutscher Katholikentag

29. Mai bis 2. Juni 2024 in Erfurt

■ 4. Synodalversammlung 8.-10. September 2022



Die 3. Synodalversammlung hat den Synodalen Weg in allen vier Themenbereichen entscheidend vorangebracht. In der 4. Synodalversammlung vom 8. bis 10. September 2022 wieder in Frankfurt werden – so ist zu hoffen – weitere entscheidende Beschlüsse gefasst werden.

Der Synodale Weg wird aber nur erfolgreich sein, wenn er sich international vernetzt. Die Skandale, auf die der Synodale Weg in Deutschland Antworten sucht, wurden jetzt auch in Polen, Frankreich und Spanien offenbar. In Italien wurde jetzt unter Beteiligung von *Wir sind Kirche Italien* eine Koalition #ItalyChurchToo gebildet, die von den Bischöfen eine Missbrauchsstudie fordert.

Entscheidend wird aber auch sein, ob es gelingt, die Kommunikationssperren zwischen dem deutschen Synodalbüro und dem Synodalbüro zur Vorbereitung der Weltsynode 2023 in Rom zu beseitigen, für die auch der Apostolische Nuntius, Erzbischof Dr. Nikola Eterović, eine wesentliche Verantwortung trägt.

Es hat lange gedauert, bis am 19. Mai 2022 Kardinal Mario Grech, der Weltsynoden-Beauftragte in Rom, erklärte, dass ihn der deutsche Synodale Weg nicht beunruhige und er die Furcht vieler Kritiker nicht teile. Doch zu dem schon vor längerem angekündigten ständigen Austausch zwischen den beiden Synodalbüros ist es bis dato nicht gekommen. Bislang dürfen nur Bischöfe den Synodalen Weg in Rom vertreten.

> www.wir-sind-kirche.de/synodalerweg

Generell ist zu beobachten, dass der synodale Prozess in weiten Teilen der Weltkirche sehr ernst genommen wird. Auch Reformgruppen wie Women's Ordination Conference, LGBT usw. haben sich gemeldet. *Wir sind Kirche International* hat eine ausführliche Stellungnahme erstellt. > wir-sind-kirche.de/weltsynode2023

■ Rücktrittsangebot von Kard. Marx vor einem Jahr

Anlässlich des unerwarteten Rücktrittsangebots von Kardinal Marx vor einem Jahr am 4. Juni 2021 und der ebenso unerwarteten Ablehnung durch Papst Franziskus am 10. Juni 2021 erneuerte das Münchner „Netzwerk für eine zukunftsfähige katholische Kirche“ seinen Weckruf an Kardinal Marx, endlich konkrete Reformschritte in seinem Verantwortungsbereich folgen zu lassen.

Dem Münchner Netzwerk gehören Reformgruppen wie *Wir sind Kirche*, *Maria 2.0*, *Gemeindeinitiative*, *Münchner Kreis*, *OrdensFrauen für MenschenWürde* und *Priester im Dialog*, aber auch Mitglieder aus den katholischen Frauenverbänden, dem BDKJ und Betroffeneninitiativen an. > www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=9416

■ Neue Kurienverfassung

Am 5. Juni 2022 (Pfingstsonntag) ist die neue Kurienverfassung in Kraft getreten. Von der am 19. März 2022 veröffentlichten Apostolischen Konstitution „*Praedicate evangelium*“ (Verkündet das Evangelium) gibt es aber wohl immer noch keine offizielle deutsche Übersetzung.

> www.wir-sind-kirche.de/kurienreform

■ Dokumentarfilm „Vater unser“ zum Zölibat

Wir sind Kirche, *Maria 2.0* und die *Pfarrer-Initiative Deutschland* machen sehr gerne aufmerksam auf den ungarischen Dokumentarfilm „Vater unser“ zur Zölibatsproblematik. Der Film läuft in der Woche vom 23. bis 29. Juni 2022 in vielen deutschen Kinos. Die genauen Uhrzeiten werden in Kürze bekanntgegeben. Zum Teil auch mit Gesprächsangeboten nach den Filmvorführungen.

> www.wir-sind-kirche.de/?id=125&id_entry=9390

■ Ökumenischer Rat der Kirchen in Karlsruhe

Wir sind Kirche gehört zu den Erstunterzeichnenden des Memorandums, das für die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) vom 31. August bis 8. September 2022 in Karlsruhe auf konkrete Schritte zur Einheit der christlichen Kirchen pocht.

> www.wir-sind-kirche.de/oekumene

■ Zum Krieg in der Ukraine

Wir sind Kirche hat anlässlich des Beginns des Angriffskrieges dazu aufgerufen, auf allen internationalen Ebenen alles nur Erdenkliche für den Frieden im Krieg gegen die Ukraine zu tun. Es gibt keine religiöse Rechtfertigung für Krieg, wo auch immer. *Wir sind Kirche* erinnerte dabei an die mahnenden Worte des großen Theologen und Ökumenikers Hans Küng, der 1990 in seiner Programmschrift für das „Projekt Weltethos“ erklärte:

„*Kein Frieden unter den Nationen ohne Frieden unter den Religionen. Kein Frieden unter den Religionen ohne Dialog zwischen den Religionen. Kein Dialog zwischen den Religionen ohne Grundlagenforschung in den Religionen.*“

> www.wir-sind-kirche.de/kriegukraine

Karikatur: © Gerhard Mester



■ Weltweiter Synodaler Prozess



Das Generalsekretariat der Bischofssynode hat die erste Phase der Weltsynode bis 15. August 2022 verlängert. Ursprünglich sollte sie bis April 2022 abgeschlossen sein und dann eine Zusammenfassung über die Ergebnisse aus Umfragen und Gesprächen in den Ortskirchen an den Vatikan gehen. Die Phase sei ausgeweitet worden, um „dem Gottesvolk mehr Gelegenheit für eine authentische Erfahrung des Dialogs und des Zuhörens“ zu bieten, hieß es aus dem Synodensekretariat.

Die 3. Synodalversammlung hat den Synodalen Weg in allen vier Themenbereichen entscheidend vorangebracht. In der 4. Synodalversammlung vom 8. bis 10. September 2022 wieder in Frankfurt werden – so ist zu hoffen – weitere entscheidende Beschlüsse gefasst werden.

■ 25 Jahre Aktion Lila Stola

Vor mehr als 25 Jahren, im Oktober 1996, gab es in Mainz die erste Aktion von Frauen mit einer lila Stola. Anlass war ein Festgottesdienst zu 25 Jahre Ständiges Diakonat für Männer in der röm.-kath. Kirche. Angelika Fromm hatte die Idee der Stola als Zeichen für die Forderung nach Frauenweihe von der Ersten Europäischen Frauensynode mit dem Thema Selbstermächtigung im Sommer 1996 in Gmunden/Österreich mitgebracht. Am 4. Juni 2022 (Pfingstsonntag) gab es eine „Jubiläumsaktion“ am Mainzer Dom.

> www.wir-sind-kirche.de/lilastola

■ 20 Jahre Priesterinnenweihe auf der Donau

Wir sind Kirche hat schon damals begrüßt, dass die Priesterinnenweihe am 29. Juni 2002 die Diskussion über die Erneuerung des priesterlichen Amtes und seine Öffnung für Frauen trotz des vom Papst 1994 in seinem Schreiben „*Ordinatio Sacerdotalis*“ ausgesprochenen Verbotes intensiviert hat.

In der damaligen Pressemitteilung von *Wir sind Kirche* hieß es: „Es ist und bleibt ein Skandal, dass die römisch-katholische Amtskirche Frauen eine Ordination für den Leitungsdienst immer noch vorenthält. Diese fundamentale Degradierung von Frauen, die biblisch-theologisch nicht begründet werden kann, birgt die Gefahr, dass die Kirche ihrem pastoralen Auftrag schon sehr bald nicht mehr gerecht werden kann.“

Seitdem ist diese Diskussion nicht mehr abgerissen und wird auch jetzt auf dem Synodalen Weg mit guten theologischen Argumenten untermauert.

■ Wir gratulieren ...

75 Jahre Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Seit 1947 vertritt der BDKJ die Interessen von Kindern und Jugendlichen in den katholischen Jugendverbänden. Im *Zentralkomitee der Deutschen Katholiken* und jetzt im *Synodalen Weg* gehört er zu den Wegbereitern einer zukunftsfähigen Kirche.

> www.bdkj.de/75jahre

Dr. Ida Raming, die am 10. August 2022 ihr 90. Lebensjahr vollendet, jahrzehntelange Vorkämpferin für die Weihe von Frauen zu Priesterinnen zusammen mit Dr. Iris Müller †.

■ Wir trauern um ...

Dr. Hans-Jörg Steichele (21.2.1945 - 9.2.2022)

Heribert Schöllhorn († 10.2.2022)

Isaac Theodor Joseph Wüst (4.4.1931 - 21.2.2022)

Prof. Dr. Hubertus Halbfas (12.7.1932 - 1.3.2022)

Prof. Dr. Norbert Greinacher (26.4.1931 - 5.3.2022)

Prof. Dr. Rolf Zerfaß (27.4.1934 - 31.3.2022)

Peter Schneider (12.8.1938 - 24.4.2022)

Carl-Peter Klusmann (15.4.1934 - 31.5.2022)

Harald Pawlowski (26.2.1930 - 2.6.2022)

> www.wir-sind-kirche.de/dank

■ *Wir sind Kirche*-Angebote im Internet

Sonntagsbriefe (auch abonnierbar)

> www.wir-sind-kirche.de/sonntagsbrief

Newsletter (auch abonnierbar)

> www.wir-sind-kirche.de/newsletter

***Wir sind Kirche*-Reform-Ticker** (auch abonnierbar)

> www.wir-sind-kirche.de/reformticker

Interaktive *Wir sind Kirche*-Andachten

5. Juli, ?? August, 27. September 2022, 19 bis 20 Uhr

> www.wir-sind-kirche.de/andachten

***Wir sind Kirche* „Gespräche am Jakobsbrunnen“**

ab 11. Oktober 2022, 60. Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils, dienstags von 19 bis 20 Uhr

> www.wir-sind-kirche.de/jakobsbrunnen

Hinweise auf Online-Veranstaltungen anderer Anbieter

> www.wir-sind-kirche.de/online

■ Neues Karikaturen-Buch von Gerhard Mester



Soeben ist das neue Karikaturen-Buch „Im Zweifel hier lang. Der etwas andere Katechismus“ mit Cartoons von Gerhard Mester im Benno-Verlag mit Unterstützung von *Wir sind Kirche* erschienen. Treffsicher illustriert er Glaubensbekenntnis, Vaterunser und die

Zehn Gebote. Das 80-seitige Buch (ISBN: 9783746261249) kostet im Buchhandel 12,95 Euro.

■ Buchtipps laufend aktualisiert

> www.wir-sind-kirche.de/buchtipps

Redaktionsschluss dieses *Wir sind Kirche*-Infos: 10. Juni 2022

■ Terminvorschau 2022 (Auswahl)

29. Juni	20 Jahre Weihe von sieben Frauen zu Priesterinnen auf der Donau	laufend aktualisierte Termine, auch aus den Diözesen: > www.wir-sind-kirche.de/termine
4.-9. Juli	Vollversammlung des Plenarkonzils Australien, Sydney (https://plenarycouncil.catholic.org.au/)	
19.-27. August	19. <i>Wir sind Kirche</i> -Pilger-Radtour 2022 entlang der Nahe	
31. Aug.- 8. Sept.	Vollversammlung des Weltrats der Kirchen, Karlsruhe (www.oikoumene.org)	
8.-10. September	Vierte Synodalversammlung des Synodalen Weges, Frankfurt am Main	
23.-25. September	KirchenVolksKonferenz der bundesweiten Reformkräfte und 47. <i>Wir sind Kirche</i> -Bundesversammlung, Köln	
24. September	„Konzil von unten“, Rottenburg (www.konzil-von-unten.de)	
26.-29. September	Herbstvollversammlung der <i>Deutschen Bischofskonferenz</i> , Fulda	
11. Oktober	60. Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils	
14.-20. November	Ad-limina-Besuch der deutschen Bischöfe in Rom	
8.-10. Dezember	Vollversammlung des <i>Zentralkomitees der Deutschen Katholiken</i> , Berlin	

Nähere Informationen zu allen Punkten im Internet oder bei der bundesweiten Kontaktadresse:

KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* • c/o Martina Stamm • Zum Westergrund 31 • 35580 Wetzlar
Tel: +49 (0)8131 260 250 • Fax: +49 (0)8131 260 249 • E-Mail: info@wir-sind-kirche.de • Internet: www.wir-sind-kirche.de

Spendenkonto: *Wir sind Kirche* e.V. IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00 BIC: GENODEM1DKM

Sicher spenden z.B. über das DKM-Spendenportal auf unserer Webseite www.wir-sind-kirche.de/spenden

Wir sind Kirche e.V. ist als gemeinnütziger Verein berechtigt, Zuwendungsbescheinigungen auszustellen (Finanzamt Ettlingen 31199/44490)